

Mitteilung Nr. 150

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. Bericht über die Ordentliche Hauptversammlung vom 28.2.1985.

Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Meinhard Moser im Biozentrum, HS 2. Tätigkeitsbericht des Vizepräsidenten, Herrn Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer über das Jahr 1984.

Unsere Pilzauskunft im Rahmen der Arbeitsabende in den Vereinsräumlichkeiten am Landstraßer Gürtel 3 hat sich auch während des abgelaufenen Vereinsjahres 1984 bestens bewährt. Vielen Neuinteressenten und Auskunftsuchenden konnte weitergeholfen werden. Durch Anleitung zur makro- und mikroskopischen Bestimmung von Pilzen eröffneten erfahrene Pilzkenner immer wieder das phantastische Reich der Pilze für Menschen, die Freude und Erholung in der Natur suchen. Zur Erweiterung und Abrundung der Pilz- und Pflanzenkenntnisse wurden mykologische und botanische Lichtbildervorträge am Institut für Botanik angeboten, die wieder reges Interesse fanden. Wie im Vorjahr führten wir Exkursionen gemeinsam mit Studenten der Universität Wien durch. Im Frühjahr waren Sauerbrunn und der Maurerwald das Ziel der Wanderungen. Im Herbst marschierten viele Pilzfreunde mit auf den Manhartsberg, in die Fischauer Vorberge, zum Kasberg und zur Wöglerin. Durch die Teilnahme von Universitätsangehörigen konnten auch botanische, geographische und allgemein biologische Fragen beantwortet werden.

Nach einem weiteren Jahr intensiver Geländearbeit liegen nunmehr erste Zwischenergebnisse des laufenden Pilzprojektes "Pilze als Standortzeiger und Umweltindikatoren im Raum von Wien vor" (gefördert von der MA 22). Dabei wurde Kulturbegleitern und Kulturflüchtern sowie Arten mit ruderalen oder speziellen Standorten verstärkte Aufmerksamkeit zugewendet. Die graphisch-statistische Darstellung dieser und weiterer Pilzarten in Karten von Wien ist geplant und wird demnächst durchgeführt werden. Die fortgesetzte, sehr regelmäßige Begehung der Dauerflächen in Lobau, Lainzer Tiergarten und Leopoldsberg ließ die Zahl der im Wiener Raum festgestellten Pilzarten auf 980 anschwellen. Insgesamt wurden etwa 250 Tage für Begehungen aufgewendet und über 800 Geländelisten angelegt. Dabei wuchs unser Pilzherbarium bis Ende des Jahres 1984 auf ca. 1700 Arten in über 4300 Belegen an. Als Ersatz für die in der Lobau im Zuge forstlicher Maßnahmen geschlägerten Flächen L5 und L7 konnte gemeinsam mit Herrn Dipl.-Ing. H. Margl eine neue Fläche im Bereich der Hartholzau ausgewählt werden. Alle anderen Dauerflächen in den Untersuchungsgebieten wurden neu nachmarkiert. Im laufenden Jahr wollen wir unsere Aufnahmearbeit mit gleicher Intensität fortsetzen und hoffen auf weitere interessante Neufunde für den Wiener Raum.

Im Frühjahr 1985 gaben Mitglieder unserer Arbeitsgruppe im Rahmen der Veranstaltungen der Freunde des Naturhistorischen Museums einen Überblick über unsere Forschungsarbeit zur Verbreitung der Pilze, wo neben der Erklärung von Methodik, Taxonomie und statistischen Ergebnissen auch ein kurzer Vortrag über häufige und auffällige Pilzfunde aus Wien und Umgebung gehalten wurde. Die großzügige Unterstützung der Gemeinde Wien ermöglichte die Anschaffung wichtiger neuer-schienenener Bestimmungswerke für die Vereinsbibliothek. Dank der tatkräftigen Mithilfe von Frau Susanne Klofac konnten unsere Bücherbestände gesichtet, frisch geordnet und Rückstände aufgearbeitet werden. In neuem Glanz steht die Bibliothek jetzt weiterhin all unseren Mitgliedern zum eifrigen Pilzstudium zur Verfügung.

Bei guter Stimmung beschlossen wir dann erstmals mit einer Weihnachtsfeier das pilzreiche Jahr 1984, das neben genügender Ausbeute für den Kochtopf vor allem auch für die Forschung wichtige Seltenheiten und abnorme Wuchsformen bescherte.

Die Buchhaltung und Vereinskassa hat in vorbildlicher Weise Herr Ing. Ernst Wanek für das abgelaufene Jahr 1984 geführt. Der Kassastand wurde von Frau Ingrid Hausknecht und Frau Susanne Klofac geprüft und für richtig befunden.

Einnahmen aus:	
Mitgliedsbeitr.	15.730,00
Zinsen	943,64
Spenden+Versch.	6.647,20
<u>TOTAL</u>	<u>23.320,84</u>
Barverm. 1.1.84	28.016,19
	<u>51.337,03</u>
Ausgaben	-17.708,31
<u>Stand z.31.12.84</u>	<u>33.628,72</u>
	=====

Der Jahresmitgliedsbeitrag wurde für 1985 neuerlich mit S 100,- festgesetzt. Der Mitgliederstand beträgt derzeit 145, verstorben sind 3, ausgeschieden 7, neueingetreten 15 Mitglieder.

Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes sieht wie folgt aus:

Präsident:	Univ.-Prof. Dr. Meinhard Moser
Vizepräsidenten:	Univ.-Prof. Dr. Friedrich Ehrendorfer Univ.-Doz. Dr. Harald Riedl
Ausschußräte:	
Kassier:	Ing. Ernst Wanek
Schriftführerin:	Irmgard Krisai
Bibliothekare:	Dipl.-Ing. Rudolf Schütz Susanne Klofac
weitere Ausschußräte:	Univ.-Doz. Dr. Manfred A. Fischer Ludwig Griebmüller Dkfm. Anton Hausknecht Dr. Eduard Herches Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Holzner Dr. Rudolf Jahn Wolfgang Klofac Anna Mader Ing. Ernst Mrazek Mag. Dr. Uwe Passauer Hans Reisinger Lothar Sandmann Auguste Sasma Willibald Zöhler

Im Anschluß an die Hauptversammlung hielt unser Präsident einen Vortrag über "Pilze der subalpinen Zone und ihr Einfluß auf die Waldgrenze".

Unseren zahlreichen, oft äußerst tatkräftigen Mitgliedern sei für Ihre stete Einsatzfreudigkeit und Ihre hilfreichen Spenden herzlichst gedankt. Gleichzeitig wird die Einladung ausgesprochen auch im Jahr 1985 wieder so aktiv und freudig mitzuarbeiten!

2. Pilzkundliche Wanderungen im Frühjahr 1985

a) Sonntag, 16. Juni 1985

WANDERUNG IN DEN MAURERWALD

Treffpunkt: 9.00 Uhr bei der Straßenbahnhaltestelle Maurer Lange Gasse der Linie 60 (eine Haltestelle nach Maurer Hauptplatz).

Führung: Herr H. Reisinger, Herr Dipl.-Ing. R. Schütz.

b) Sonntag, 30. Juni 1985

WANDERUNG AUF DIE WÖGLERIN

1. Treffpunkt: 8 Uhr vor dem Haupttor zum Schloß Schönbrunn

2. Treffpunkt: 8 Uhr 30 beim Gasthaus zur Wöglerin

Führung: Herr Dr. E. Herches

Anfahrt erfolgt mit Privatautos. Wegen Mitfahrgelegenheit bitten wir Teilnehmer ohne eigenes Fahrzeug vorher unsere Pilzauskunftsstelle zu kontaktieren oder Herrn Dkfm. A. Hausknecht (Tel. 57 35 35/230, 14-17 Uhr) anzurufen.

3. Pilzkundliche Wanderungen im Herbst 1985

a) Sonntag, 6. Oktober 1985

Naturschutzbundwanderung IM WESTLICHEN WIENERWALD BEI LAABEN UND STÖSSING.

Treffpunkt: 7 Uhr 30 bei Austrobus (Dr.-Karl-Lueger-Ring 8, vis à vis der Universität)

Führung: Herr H. Reisinger

Kostenbeitrag: Mitglieder des ÖNB und der ÖMG S 200,-

Gäste S 230,-

Karten und Sitzplatzreservierung bei Austrobus.

b) Sonntag, 13. Oktober 1985

WANDERUNG IN DIE FISCHAUER VORBERGE

Treffpunkt: 8 Uhr beim Bahnhof Bad Fischau-Brunn. Abfahrt von Wien Südbahnhof ca. 7.05 Uhr nach Bad Fischau-Brunn über Wr. Neustadt, Kurswagen nach Puchberg am Schneeberg. Bitte Winterfahrplan beachten!

Führung: Hr. Dkfm. A. Hausknecht, Hr. Dipl.-Ing. R. Schütz.

c) Sonntag, 20. Oktober 1985

WANDERUNG IM EBERHARDSGRABEN BIS ZUR DOPPLERHÜTTE

Treffpunkt: 7 Uhr 45 Zeiselmauer Bahnstation

Abfahrt von Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7 Uhr 5, Ankunft in Zeiselmauer-Königstetten 7 Uhr 41.

Bitte neuen Fahrplan beachten!

Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen in der Dopplerhütte.

Führung: Frau I. Krisai

d) Sonntag, 27. Oktober 1985

EXKURSION ZU DEN ERLENAUTERRASSEN BEI PRESSBAUM (Suche nach Russula pumila)

1. Treffpunkt: 7 Uhr 30 Parkplatz vor dem Haupteingang zum Schloß Schönbrunn

2. Treffpunkt: 8 Uhr 30 bei der Autobahnabfahrt Preßbaum.

Anfahrt mit Privatautos. Wir bitten Teilnehmer ohne eigenes Fahrzeug wegen Mitfahrgelegenheit wieder unsere Pilzauskunftsstelle zu kontaktieren oder Frau I. Krisai am Institut für Botanik (Tel. 78 71 01/57) anzurufen.

Führung: Herr Dr. E. Herches

4. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume mit Bibliothek und Herbar sind jeweils am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen) von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet: Wien 3, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9, schräg gegenüber Südbahnhof, neben

Eingang zum Oberen Belvedere. Kundige Mitglieder unserer Arbeitsgruppe bestimmen an den Abenden die mitgebrachten Pilze und besprechen deren wichtigste und gut kenntliche Merkmale. Durch regelmäßigen Besuch und anregenden Erfahrungsaustausch mit Mykologen können dabei alle Ratsuchenden und "Neulinge" schon vorhandene Pilzkenntnisse auffrischen und vertiefen sowie viele neue Arten kennenlernen. Stets willkommen sind auch neue Interessenten an unserem Pilzprojekt!

5. Treffen der österreichischen Mykologen

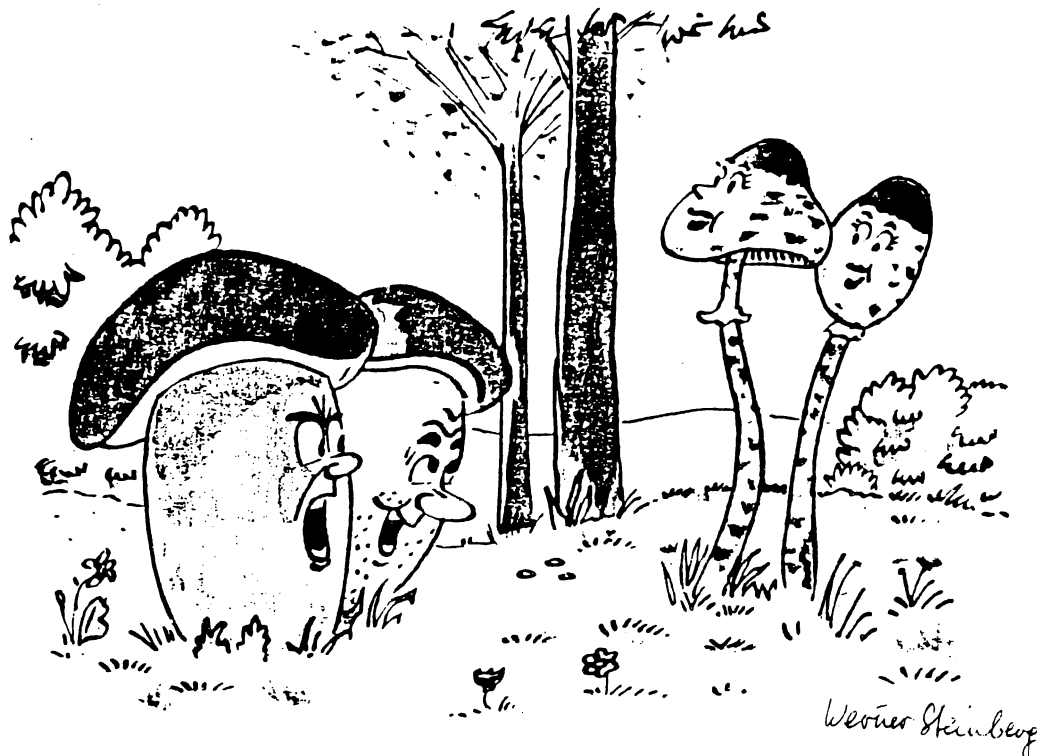
Vom 27. - 29. September 1985 findet in Gosau eine Tagung österreichischer Pilzfreunde statt. Leitung: Oberöstr. Mykologische Gesellschaft, Auskünfte und Anmeldung bei Herrn Heinz Forstinger
Konrad-Lorenz-Straße 1
4910 Ried im Innkreis

6. Congressus Mycologicus Europaeus IX

Die 9. Europäische Pilztagung findet in Oslo, Norwegen, vom 15. - 21. August 1985 statt. Es sind 4 Vortragstage und 2 Ganztagesexkursionen vorgesehen. Kongreßsprachen sind Englisch und Deutsch. Bitte rasch anmelden! Anmeldeformulare anfordern bei: Anna Elise Torkelsen
Botanical Garden and Museum
Trondheimsveien 23 B
N - Oslo 5, Norway

7. Mykologische Dreiländertagung

Die 17. Mykologische Dreiländertagung findet vom 23. - 28. September 1986 in Klagenfurt statt. Näheres wird noch rechtzeitig verlautbart.



„Wenn du nicht sofort aufhörst, mit diesen dünnen Weibsbildern zu kokettieren, werde ich madig!“

In Schwammerl sei Angst am Sonntag

*D'Nebeln hengan übern Wald,
die Wiesn tropfn schwa,
d' Sonn schiabt aufa, zeitig bald,
die Welt wirkt no ganz lah.
Nix rührt si no, alls döst dahin,
a d'Schwammerl drinn im Kraut,
do de, de ham an ängstlign Sinn,
se wissn was se braut.
Hörst as, de Schritt, de se schon nahn,
ganz leis, hin übers Moos ?
So zeitig, eh no d'Hahner krahn,
sag an, was tuast jetzt bloß ?
Es hilft dir nix, Braunkapperlpilz,
koa zittern, koa verzagn,
duckst di a eini in dein Sitz,
er wird die do hoamtragn.
Do horch jetzt kehrt er wieder an,
er hat di net dasehn,
ja glückli, wer no hoffn ka,
jetzt bist es no net gwen.
Do gfrei di net, der Tag is lang,
viel san da auf der Spur,
es wird da manche Stund no bang,
den Tag lang kriegst koa Ruah.*

Heinz Forstinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [150](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-6](#)